

JOSEPH KOHLMÜLLER

Deutsche Singmesse

„Geh auf, meins Herzens Morgenstern“

(Texte von Angelus Silesius)

für einstimmigen Volksgesang und Orgel (Harmonium)

Musikverlag Alfred Coppenrath



Carus-Verlag 92.150

Singmesse „Geh auf, meins Herzens Morgenstern“

(Texte von Angelus Silesius)

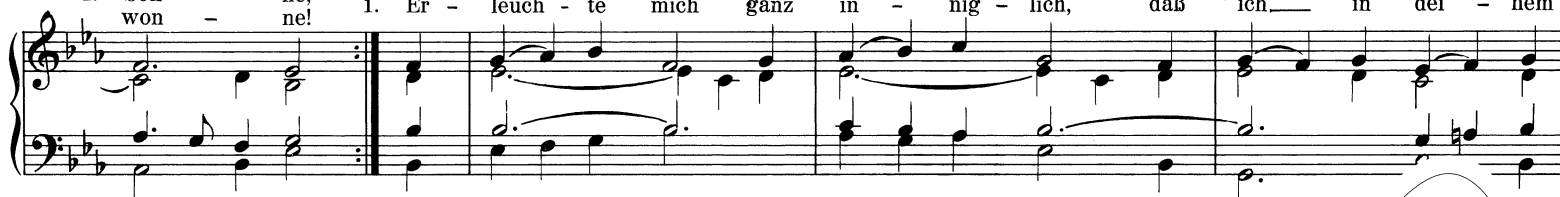
1. Zum Eingang

Melodie: Joseph Kohlmüller
Orgelsatz: Ernst Tittel

1. Geh auf, meins Herzens Morgenstern, und werde mir zur
Geh auf und sei nun nim mer fern, du wahre See len



1. Sonne; 1. Erleuchte mich ganz in nigh, daß ich in dein
wonne! ne!



1. Lichte noch diesen Tag beschauen mag dein liebste Ange



2. Du bist der Glanz der Herrlichkeit, du gibst der Welt das Leben,
dein Anblick wird nach dieser Zeit mich in den Himmel heben.
Dein Freudschein macht meine Pein und Not mir leicht und milde.
Dein Gottesglanz mich bannet ganz zu dir, du schönstes Bilde.

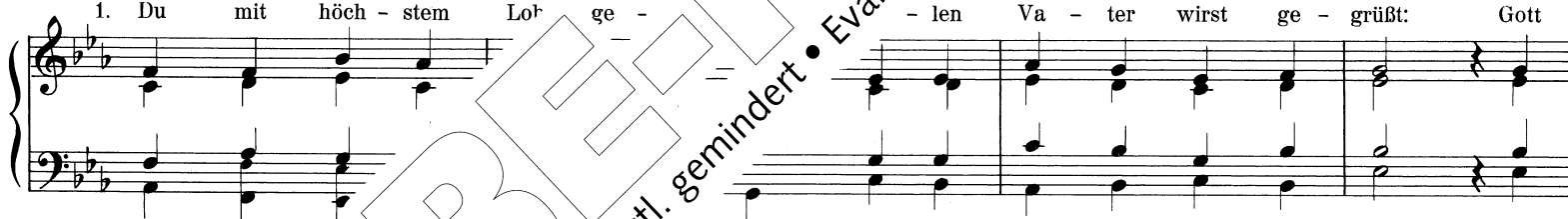
3. Mein Leib ist matt, die
du Sonnenlicht komr
O Jesu mein, der
O komm, mein
H
rtre
en,
Gränen!
en,
anzublicken.

2. Zum Gloria

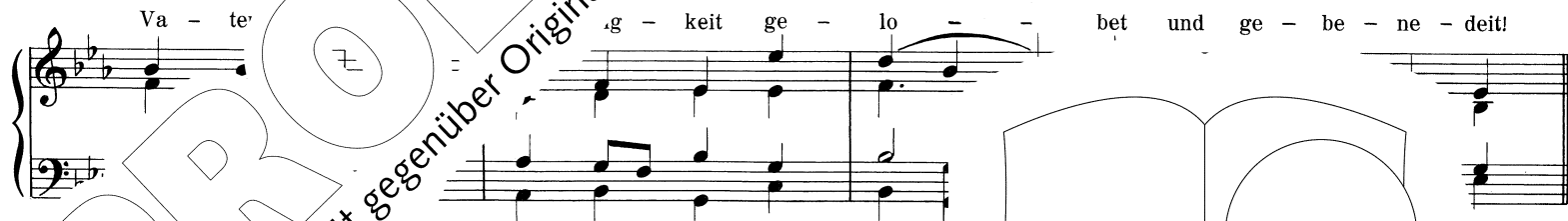
1. Gott Vater, der Du aller Dinge Schöpfer bist, der



1. Du mit höchstem Lob ge - len Vater wirst ge - grüßt: Gott

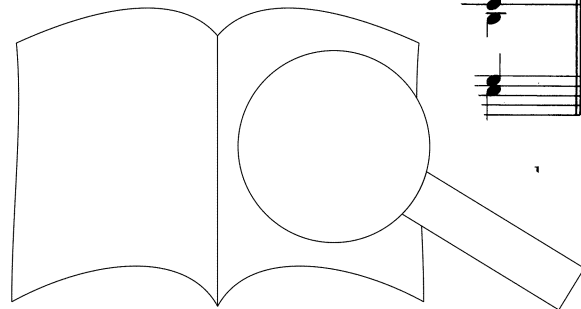


Va - ter g - keit ge - lo - bet und ge - be - ne - deit!



gründlich und unermeßlich Seine Macht,
ess
nerfindlich und unvergleichlich Seine Pracht:
ewigkeit gelobet und gebenedeit!

3. Du has
und ur
Gott V



3. Zur Opferung

1. Lie - be, die du mich zum Bil - de dei - ner Gott - heit hast ge - macht, Lie - be, die du mich so mil - de

1. nach dem Fall zum Heil ge - bracht: Lie - be, dir er - geb ich mich, dein zu blei - ben e - wig - lich.

- | | |
|---|---|
| <p>2. Liebe, die du mich erkoren, eh' ich noch geschaffen war,
Liebe, die du mich geboren und mir gleich wardst ganz und gar:
Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.</p> <p>3. Liebe, die für mich gelitten und gestorben in der Zeit,
Liebe, die mir hat erstritten ew'ge Lust und Seligkeit:
Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.</p> | <p>4. Liebe, die mich hat gebunden an ihr Joch mit Leib und Sinn,
Liebe, die mich überwunden, daß ich ganz gefangen bin:
Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.</p> <p>5. Liebe, die du Kraft und Leben, Licht und Wahrheit, G-
Liebe, die sich dargegeben mir zum Heil und Seele-
Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewigli-
Wort,</p> <p>6. Liebe, die von allen Schrecken auch im Tode mich befreit,
Liebe, die mich wird erwecken aus dem Grab der Herrlichkeit:
Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.</p> |
|---|---|

4. Zur Präfation und zum Sanctus

1. Jetzt ist die Welt voll Herr-lich - keit und vol - ler Ruhm und Preis, mit
Jetzt ist die wah - re güld - ne Zeit wie vor dem Pa - ra - deis.

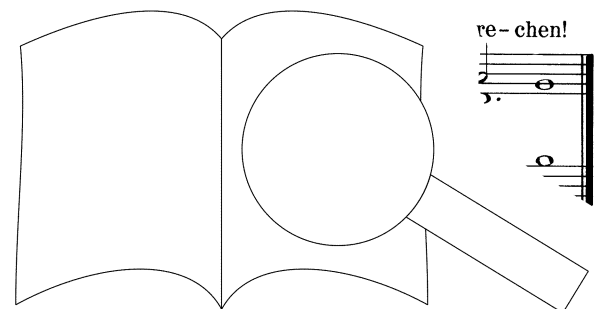
1. Jauch - zen und Klin - gen, Froh - lok - ken und Freu - en und lä - chen. der Höh sei Lob und Ehr!

2. Jetzt ist der Himmel aufgetan, jetzt hat er wahres
Jetzt schauet Gott uns wieder an mit gnäd'gem
Jetzt scheint die Sonne der ewigen Wonne,
jetzt lachen die Felder, jetzt jauchzen die Wälder,
jetzt sind wir voller Fröhlichkeit.
- ...eiland aller Welt, dir dank ich Tag und Nacht,
dich hast zu uns gesellt und diesen Jubel bracht.
...ast uns befreiet, die Erde erneuet,
... Himmel gesenket, dich selbst uns geschenket.
...ir, Jesu, sei Lob, Ehr und Preis!

1. Ich dan - ke dir Herr Je - su, und die Schmer - zen,
die du in de - em - pfandst in dei - nem Her - zen.

1. Laß Pein ein Lab - sal mei - ner S

- ...me Huld, die du mir hast erzeigt,
...ng meiner Schuld dein Haupt zu mir geneiget.
... auch zu mir, mein Gott, wenn ich gerat in Todesnot,
... Milde spüre!
3. Laß
auf
Nir
und



6. Zum Agnus Dei und zur hl. Kommunion

1. Du Op - fer - lamm, Herr Je - sus Christ, mein Herr Du und mein Gott, ich

1. seh - ne mich zu je - der Frist nach dem le - bend' - gen Brot. Kommt

1. al - le, die ihr hung - rig seid, und eßt das Brot noch in der Zeit, denn die - ses Br

2. Herr, ohne Dich mir nichts gefällt und alles wird zur Pein,
denn ohne Dich kann mir die Welt nicht mehr zur Freude sein.
Nur Du bist meines Herzens Lust, allein das Labsal meiner Brust,
allein mein Himmelreich.

3. Herr, mach mich neu, komm
denn ohne Dich herrsche
Mit Deinem heil'gen
Herr Jesus.

7. Nach dem Ser

1. Nun ist dem Feind zer - stö der Tod ist

1. tot und uns das Le - wie acht. Jauch - zet und singt,

1. sin - get liert! Un - ser Je - sus tri - um - phiert.

1. m z. ue seine Not
ar stehn wohl mit unserm Gott.
kann man nun gehn
das offne Paradeis.

4. Ach Jesu, hilf, daß ich auch auferst
in deiner Kraft und in die ew'ge Fr
sicher vorm Tod, bleibend bei Gott
dich und ihn lobe wie ein Seraphim

